

Inhalt

Einleitung	7
I. Der Anfang bei den Jungsozialisten 1968-1978	12
1. Das neue Selbstverständnis der Jusos seit 1968	12
2. Grundpositionen der Jungsozialisten 1969-1978	14
3. Der Juso-Bundeskongress 1978	23
4. Die politischen Anfänge Gerhard Schröders	25
II. Aufstieg und Krise der SPD in Niedersachsen 1983–2003	27
1. Neuaufstellung der SPD 1983–1986	27
2. Oppositionsarbeit im Landtag 1986-1990	40
3. Rot-Grün regiert 1990–1994	43
4. Alleinregierung der SPD seit 1994	50
5. Ausbau der absoluten Mandatsmehrheit 1998	55
6. Zwischentief: Rücktritt eines Ministerpräsidenten 1999	56
7. Der Absturz bei der Landtagswahl 2003	59
<i>Exkurs: Wahlkampf – Tagebuchnotizen von Rolf Wernstedt 2003</i>	63
8. Folgen und Folgerungen	76
III. Aufstieg und Krise der „Generation Schröder“ im Bund 1991–2005	79
1. Die Modernisierung der SPD 1992/93: Das Projekt „SPD 2000“	79
2. Der Streit der <i>Enkel</i> : Die Mitgliederbefragung 1993	89
3. Die Parteitage von Mannheim (1995) und Leipzig (1998)	93
4. Schröder '98 – <i>Kampa</i> und Kanzlerkandidat	96
5. Krisensignale 1999-2004	104
6. Um die Neuwahlen 2005: Schröder am Ende, SPD in der Krise	108
7. Anmerkungen zur Rot-Grünen Politik: Was wurde aus den <i>alten Idealen</i> ?	113
IV. Fragmente für eine Neuaufstellung der SPD	117
1. Ständiger Wandel als Aufgabe	117
2. Vor einem Neubeginn	126
3. Beispiel Programmatik: Elemente eines Neu-Ansatzes	128
4. Beispiel Gesellschaftsanalyse: Globale digitale kapitalistische Netzwerkgesellschaft	138
5. Beispiel Organisation: Modernisierung des Führungsstils	145

V. Ausblick	158
1. Wohin treibt unser Parteiensystem?	158
2. Was ist zu tun?	158
VI. Literaturverzeichnis	160
VII. Abkürzungsverzeichnis	163
VIII. Kurzbiographien	164
IX. Biografisches zu den Autoren	179
Trauerrede von Rolf Wernstedt für Heinz Thörmer	180